

Schullied

Wir geh'n zur Schule in unserm Heimatort.
Sie steht in Rackwitz und es gefällt uns dort,
lernen und Freunde sehn, ja das ist so schön.

Wir treffen uns morgens, oft schon zur Brotzeit,
genießen Leckereien und plaudern dabei,
schlendern zum Unterricht
und starten fröhlich durch.

Lesen, schreiben, rechnen und malen,
basteln, Sport,
Ganztagsangebote und nachmittags im Hort
spiel'n wir gern mit Freunden hier, ja, das lieben wir.



frühstücken - leben - lernen

**„Lieber auf neuen Wegen
stolpern, als in den alten Bahnen
auf der Stelle treten“
(Joachim Mariss)**

Nur gemeinsam schaffen wir das!



Schulprogramm 2020/21



**G
R
U
N
D
S
C
H
U
L
E
R
A
C
K
W
I
T
Z**

Steckbrief unserer Grundschule

Name:	Grundschule Rackwitz
Anschrift:	Grundschule Rackwitz Str. der Jugend 8 04519 Rackwitz
Telefon:	03 42 94 / 76 219
Fax:	03 42 94 / 83 869
Homepage:	www.grundschule-rackwitz.de
E-mail:	grundschule_rackwitz@t-online.de
Schulträger:	Gemeindeverwaltung Rackwitz
Schulleiterin:	Frau Adler
Stellv. Schulleiterin:	Frau Brandt
Beratungslehrerin:	Frau Losse
Schulsachbearbeiterin:	Frau Hecker
Schulsozialarbeiterin:	Frau Seifert
Telefon:	0151/11325237
Hort:	Tel. 03 42 94 / 84 697
E-mail:	hort-rackwitz@t-online.de
Hortleiterin:	Frau Merkel

Hausordnung der Grundschule Rackwitz

Jeder von uns ist höflich, rücksichtsvoll und hilfsbereit gegenüber seinen Mitschülern und allen Erwachsenen, dazu gehört auch das Grüßen. Verhaltet euch so, dass niemand gefährdet wird oder zu Schaden kommt. Achtet den Besitz und das Eigentum des anderen sowie das Schuleigentum!

Ordnung und Pünktlichkeit sind wichtig

1. Brotzeit: Einlass 7:15 Uhr bis 7:30 Uhr
Bis 7:40 Uhr haben alle Schüler die Möglichkeit am kostenlosen Frühstück teilzunehmen. Kinder, die an der Brotzeit teilnehmen und keine Hortkinder sind, legen ihre Garderobe im hinteren Teil des Foyers ab.
2. Der Einlass in das Schulhaus erfolgt 7:25 Uhr. Alle Kinder verabschieden sich im Foyer von ihren Begleitern. **Spätestens 7:40 Uhr sind wir im Klassenzimmer**, damit wir unseren Platz in Ruhe vorbereiten können. Der Unterricht beginnt 7:45 Uhr.
Pausenzeiten:

1. Frühstück Brotzeit	ab 07:15 - 07:35 Uhr
Einlass	07:25 Uhr
1. Stunde	07:45 - 08:30 Uhr
Pause	08:30 - 08:35 Uhr
2. Stunde	08:35 - 09:20 Uhr
Hofpause/ 2. Frühstück	09:20 - 09:40 Uhr
3. Stunde	09:40 - 10:25 Uhr
3. Frühstück	10:25 - 10:35 Uhr
4. Stunde	10:35 - 11:20 Uhr
1. Mittagessen/Hofpause	11:20 - 11:40 Uhr
5. Stunde	11:40 - 12:25 Uhr
2. Mittagessen	ab 12:25 Uhr
6. Stunde	12:25 - 13:10 Uhr
3. Mittagessen	ab 13:10 Uhr
3. Für Ordnung und Sauberkeit am Platz ist jeder Schüler selbst verantwortlich. Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Stühle hochgestellt. Denkt auch an das Gießen der Blumen!
4. Nach Unterrichtsschluss, sowie am Ende aller Schulveranstaltungen verlassen wir das Schulgelände.

Ruhe brauchen alle.

- Niemand von uns stört den Unterricht. Wir legen rechtzeitig vor Stundenbeginn unsere Arbeitsmittel bereit.
- Wir achten im Schulhaus und in den Klassenräumen auf angemessene Lautstärke.
- Das Schulgelände verlassen wir während des Unterrichts und der Pausen nicht.
- Schüler, deren Schulbus nicht unmittelbar nach Unterrichtsschluss abfährt, melden sich bei einem Lehrer.
- Auf den Gängen, im Treppenhaus und in den Fluren unseres Schulgebäudes rennen und lärmern wir nicht.
- Die Klassen 1 und 2 werden zum Sportunterricht vor ihrem Klassenraum abgeholt und wieder zurückgebracht. Die Schüler der Klassen 3 und 4 begeben sich allein ins Foyer und warten dort auf den Sportlehrer.
- Wir wissen, dass vor dem Schulgebäude Fahrräder nur auf eigene Gefahr und Verantwortung abgestellt werden können, da keine Kontrolle zur Vermeidung von Beschädigung und Verlust erfolgt.

Beschädigungen können passieren

Mängel und Schäden am Schuleigentum sowie an den interaktiven Tafeln teilen wir unverzüglich dem Klassen- oder Fachlehrer mit. Für vorsätzlich verursachte Beschädigungen werden wir zur Verantwortung gezogen und haben den Schaden zu ersetzen. Fahrlässig verursachte Beschädigungen werden im Einzelfall durch die Schulleitung geregelt.

Für Gegenstände, die nicht für den Unterricht notwendig sind (Uhren, Schmuck, Handys, Gameboy Nintendo u. ä.) übernimmt die Schule keine Haftung. Das gilt auch für die Turntaschen, welche die Kinder bis zur nächsten Sportstunde in der Schule lassen.

Wir denken an unsere Gesundheit

1. Alkohol, Rauchen und Drogen lehnen wir strikt ab. Deren Einnahme ist verboten.
2. Die Androhung und Anwendung von Gewalt sind nicht erlaubt. Verboten ist auch das Mitbringen von Glasbehältern, Messern und waffenähnlichen Gegenständen (u. a. Taschenmesser, Spielzeugwaffen) sowie Feuerwerkskörpern.
3. Gegenstände, die Kinder gefährden oder ängstigen bleiben besser zu Hause.
4. Unfälle und Verletzungen melden wir sofort dem Klassen- oder Fachlehrer. Wird infolge eines Unfalls der Arzt aufgesucht, muss eine Unfallanzeige im Sekretariat erfolgen.
5. Auf den Toiletten achten wir auf Sauberkeit und vergessen das Händewaschen nicht.
6. Bei nassem und kaltem Wetter tragen wir im Schulgebäude Hausschuhe.
7. Wir ziehen uns dem Wetter entsprechend an. Vor Betreten des Klassenraumes hängen wir unsere Oberbekleidung im Flur an der Garderobe auf. Das gilt auch für unsere Sporttaschen.
8. Um Unfälle zu verhindern, vermeiden wir:
 - das Rennen und Toben im Schulhaus und im Klassenraum
 - das Klettern auf Zäunen und Bäumen
 - das Werfen mit Steinen, Schneebällen und Gegenständen
9. Bei Alarmierung (Feuer- bzw. Bombendrohung) verlassen wir entsprechend dem Fluchtplan zügig das Schulgelände und bleiben im Klassenverband. Die Fluchtwege sind in jedem Flur gekennzeichnet.

Sicherheit ist wichtig – das sollten auch alle Eltern wissen

1. Im Krankheitsfalle ist telefonisch oder persönlich bis 7.45 Uhr die Schule zu informieren. Nach Beendigung der Krankheit muss eine schriftliche Bescheinigung des Erziehungsberechtigten vorliegen. Bei mehrmaligem Fehlen kann eine ärztliche Bescheinigung vom Klassenlehrer oder Schulleiter gefordert werden. Arztbesuche während der Unterrichtszeit sind die Ausnahme.
2. Ein Schüler kann nur in besonderen Ausnahmefällen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Dies regelt die „Verordnung des Kultusministeriums über den Besuch öffentlicher Schulen“ vom 12.08.1994. Zuständig für die Entscheidung über Beurlaubung von bis zu zwei Tagen im Schuljahr ist der Klassenlehrer, im Übrigen der Schulleiter.
3. Handys sind vor Unterrichtsbeginn bis zum Schulschluss auszuschalten. Nicht erlaubt sind Tonaufnahmen bzw. Fotografieren.
4. Fundsachen werden im Sekretariat, beim Hausmeister oder im Lehrerzimmer abgegeben.
5. Verlässt ein Schüler während der Schulzeit unerlaubt das Schulgelände, erlischt für den Lehrer die Fürsorge- und Aufsichtspflicht. Die Eltern werden davon umgehend benachrichtigt. Bei Nichterreichbarkeit der Eltern wird die Polizei informiert.
6. Eltern, die ihr Kind zur Schule bringen, begleiten es bitte nur bis in das Foyer im Erdgeschoss. Von dort aus können die Kinder allein ihre Unterrichtsräume aufsuchen. Nach Unterrichtschluss warten die Eltern ebenfalls im Foyer auf ihr Kind.

Grundschule Rackwitz – mehr über uns

Unser Schulgebäude wurde im Jahr 1960/61 erbaut und seit dieser Zeit modernisiert und verschönert. Zurzeit wird ein Gebäudeteil von der Grundschule und der zweite von unserem Hort genutzt.

Den Grundschulern stehen sechs Klassenzimmer, ein Werkraum, jeweils ein Fachkabinett für Musik, Kunst, ein Computerkabinett und ein Traditionsraum zur Verfügung. Die Fachunterrichtsräume werden außerdem für Einzel- und Gruppenförderungen genutzt. In einem weiteren Raum ist die schuleigene Bibliothek untergebracht.

Außerdem befinden sich die Turnhalle und der Sportplatz in unmittelbarer Nähe.



Unsere Grundschule wird von Kindern aus Podewitz, Neu-Schladitz und Rackwitz besucht. Die Schülerzahl beträgt 110 Kinder. Gerade diese überschaubare Anzahl ermöglicht eine sehr entspannte Atmosphäre. Grundschule und Hort befinden sich in einem Gebäudekomplex. Dadurch entfallen lange Wege und es ist ausreichend Platz für vielfältige Aktivitäten.

Aus der Geschichte unserer Schule

- 1945 bis 1959 Aus der zweiklassigen Schule Rackwitz entsteht eine polytechnische Oberschule
1950 sind es 9 Klassen
1954 gab es die Zehnklassenschule
1960/61 Neubau des heutigen Hauptgebäudes
1971/72 Ausbau des ehemaligen Stallgebäudes des Rittergutes Günthersdorf zum heutigen Nordflügel mit Fachkabinetten.
- 1992 Umsetzung des dreigliedrigen Schulsystems:
Die Grundschule Rackwitz entsteht.
Die Außenstelle des Gymnasiums Delitzsch nutzte bis 2005 das Herrenhaus und den Nordflügel.
- 2004-2015 Projekt „Schulgeld für Papua-Neuguinea“
2009 Start der Ganztagsangebote und „JeKi“
2012 seit März 2012 - „brotZeit“-Projekt



- 2013/14 Ausstattung aller Klassenräume mit interaktiven Tafeln, welche über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung und unsere Gemeindeverwaltung gefördert wurden
2018/19 Sanierung der Grundschule



Liebe Kinder,

vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung bei unserer Altpapiersammlung. Bitte sammelt weiter fleißig Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Werbeflyer, Materialien aus Pappe (Kartons, Eierverpackungen, Pizzaverpackungen etc.) und Knüllpapier jeder Art dürfen nicht eingeworfen werden.

Von der Firma

Münchener Akten + Daten Vernichtung

in Krostitz erhalten wir für jede Tonne (1000 kg) 60 €. Mit dem Geld können wir verschiedene Veranstaltungen für Euch finanzieren.



Eure Lehrer

Euer Förderverein

Verwendete Literatur:

- * Lehrplan der Grundschule des Freistaates Sachsen
- * Gemeinsame Vereinbarung des Sächs. Staatsministeriums für Kultus und des Sächs. Sozialministeriums zur Kooperation von Kindergarten und Grundschule
- * Broschüre „Weiterentwicklung der Schuleingangsphase“ vom Sächs. Staatsministerium für Kultus, November 2013
- * Flyer „Jedem Kind ein Instrument“ vom Verband deutscher Musikschulen Landesverband Sachsen e. V.
- * Flyer „Brotzeit“
- * Sächs. GTA-Verordnung vom 22.01.2019
- * digitales Medienpaket Sachsen
- * Grundschulordnung

Förderverein unserer Grundschule

Wir über uns:

Der Verein wurde im Jahr 2000 von Eltern gegründet, deren Kinder die Grundschule in Rackwitz besuchten. Wir unterstützen und ergänzen die Arbeit der Schule, die unter der Trägerschaft der Gemeindeverwaltung Rackwitz steht. In erster Linie möchten wir Sprachrohr unserer Kinder sein, ihre Interessen und Ideale unterstützen und vertreten. Der Verein zählt zurzeit 36 Mitglieder.

Hauptziele des Vereins:

- ideelle und materielle Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen
- immer am Ohr der Kinder zu sein, um ihre Interessen und Ideale zu fördern und zu unterstützen
- erarbeiten von Konzeptansätzen zur Umsetzung von Projekten
- Präsentation des Fördervereins in der Öffentlichkeit
- Beschaffung von Spiel-, Sport- und Bastelmaterialien
- finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte
- Unterstützung von folgenden Veranstaltungen und Höhepunkten im laufenden Schuljahr:

- | | | |
|-------------|-------------|-------------------|
| * Kindertag | * Schulfest | * Herbstfest |
| * Projekte. | * Brotzeit | * Weihnachtsmarkt |

Kontakte:

Förderverein der Grundschule Rackwitz e.V.
Straße der Jugend 8, 04519 Rackwitz
Tel.: 034294 76219, Fax: 034294 83869
E-Mail: grundschule_rackwitz@t-online.de

Ihre Ansprechpartner:

Frau Doreen Haase (Vorstandsvorsitzende)
Frau Susanne Hecker (Kassenwart)

Spendenkonto:

Förderverein der Grundschule Rackwitz e. V.
Sparkasse Leipzig,
BIC WELADE8LXXX, **IBAN** DE77 86055592 2280060550

„Lieber auf neuen Wegen stolpern, als in den alten Bahnen auf der Stelle treten.“

(Joachim Mariss)

Dieses Leitbild ist die Grundlage für unsere gemeinsame Tätigkeit, wobei der Unterricht das entscheidende Handlungsfeld unserer Arbeit ist:

Wir legen Wert auf:

- Differenzierung als Anspruch zur individuellen Förderung
- Qualität und Transparenz in der Leistungsermittlung und Leistungsbewertung
- Förder- und Entwicklungspläne für Schüler mit Leistungsdefiziten
- Förderung der Inklusionskinder (körp.-motorisch, sozial-emotional, Lernen und Sprache)
- verstärkte Arbeit an der Entwicklung der Lesekompetenz
 - „Das Lernen lernen“ - Konzept umsetzen
- Die Umsetzung des Projekts „Kinder lösen Konflikte selbst“



So nutzen wir digitale Medien im Schulalltag:



Interaktive Tafeln in jedem Klassenraum	Laptops im Computerraum
- Arbeit an Interaktiven Tafelbildern	- Differenzierte Leseförderung mit Lernprogrammen (Antolin und Leseludi)
- Umgang mit dem Internet (Recherche, Quellenarbeit)	- Sicherer Umgang mit Eingabegeräten, Lernprogrammen
- Nutzen von Lernprogrammen	- Selbstständiger Umgang mit Suchmaschinen (Recherche)
- Nutzen von Schreibprogrammen	- Robotik - Einsatz von Programmierprogrammen im Werkenunterricht
- 1:1 Darstellung von Arbeitsheft- und Buchseiten	Individuelle Arbeit mit Lernsoftware: Kleks, Oriolus und Lernwerkstatt 9
- Kreativarbeit und kleine Spiele	- Differenzierte Förderung und Forderung für Kinder mit inklusivem Hintergrund

Im Schuljahr 2019/20 wurde die Grundschule Rackwitz ein Teil der eTwinning-Gemeinschaft, die von dem europäischen Projekt Erasmus+ unterstützt wird.

Dank der Teilnahme an diesem Projekt kann unsere Schule mit anderen Schulen in Europa zusammenarbeiten. Im Oktober haben wir eine Schulpartnerschaft mit der Grundschule aus Lubsko in Polen geschlossen. Im Rahmen des Projektes bereiten die Schüler mit der Unterstützung von den Lehrkräften thematisierte Präsentationen vor und tauschen diese zwischen den Schulen aus.

Ersasmus+ bietet unseren Schülern eine außergewöhnliche Möglichkeit an, die Kulturen des Nachbarlandes kennenzulernen. Es fördert eine internationale Kommunikation und erweitert Landeskundewissen. Das Endziel der Kooperation ist eine selbständige Brieffreundschaft zwischen den Schülern aus Rackwitz und Lubsko.

Szkoła Podstawowa Nr1
im. Janusza Korczaka
ul. Strzelecka 1 68-300 Lubsko



Traditionen und festliche Höhepunkte an unserer Grundschule

Einschulungsfeier

Schulinterner
und regionaler
Lesewettbewerb

Weihnachtsprogramm
für die Eltern,
Großeltern der
Grundschul Kinder

Sport- und
Kindertag
mit All-on-Sea

Herbstfest und
Fackelumzug mit
der Feuerwehr
und dem Hort

Schulsporttag

Schulfasching

Theaterfahrt
aller
Grundschul Kinder

Teilnahme an
Sportwett-
kämpfen mit
den
Grundschulen
der Umgebung

Feierliche
Verabschiedung
der Klasse 4

Teilnahme am
Känguruwettbewerb

So lernen wir mit digitalen Medien:

Einordnen von
Medieneinflüssen,
Gefühlen und
Verhaltensweisen

Erlernen von
Gestaltungstechniken
und
Darstellungsformen

Inhalte urteilsfähig
und kritisch
betrachten

Schutz von
persönlichen Daten
und der Privatsphäre

Chancen und Risiken
digitaler Medien
beachten

Informationen
suchen, verarbeiten
und aufbewahren

Das Internet
entdecken

Sichere Bedienung von
Programmen (Starten,
Laden, Beenden...)

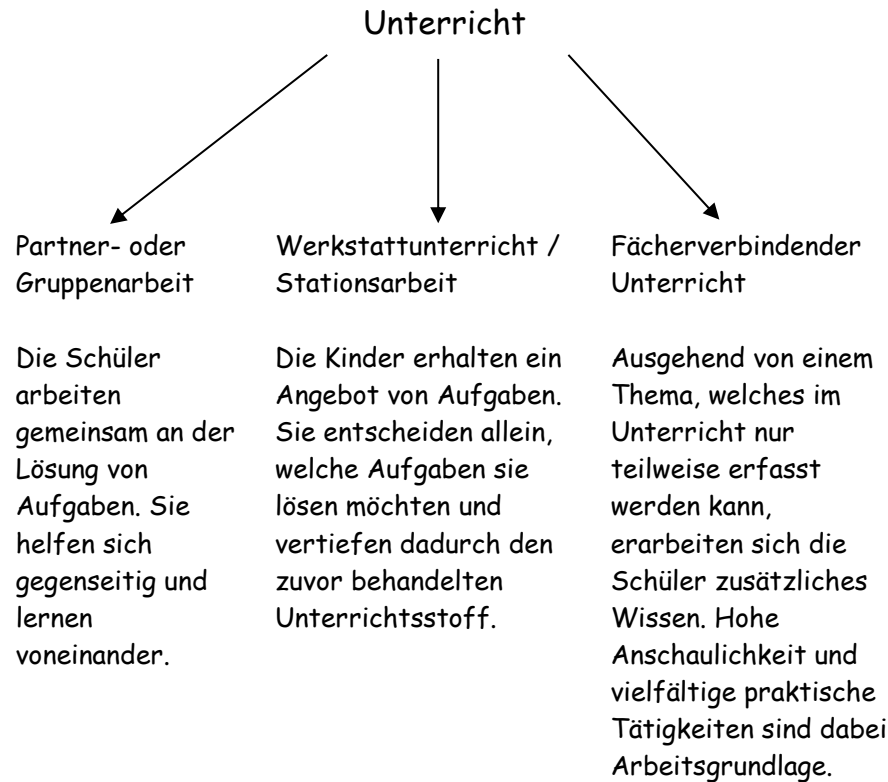
Ausbilden von
Grundfertigkeiten



Kindgerechte Gestaltung des Unterrichts

Der Unterricht in der Grundschule knüpft an die Erfahrungs- und Erlebniswelt der Schüler an und orientiert auf ganzheitliches Lernen. Lerninhalte werden besser verstanden und behalten, wenn sie bedeutsam für das eigene Leben erscheinen und das Gefühl ansprechen. Gestaltungsprinzip für den Unterricht ist entdeckendes Lernen.

Um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden muss den Kindern im Unterricht häufig Gelegenheit gegeben werden, selbstständig tätig zu sein.



Unser Projekt: „brotZeit“

Die Initiative *brotZeit* e. V. wurde durch die Schirmherrin *Uschi Glas* ins Leben gerufen.

Zweck des Vereins ist die Unterstützung von Kindern, insbesondere die Bereitstellung eines ausgewogenen Frühstücks in der Grundschule.



Im Jahr 2011 hat sich unsere Schule beim Verein *brotZeit* e. V. um dieses Projekt beworben. Seit März 2012 wird an der Grundschule *Rackwitz* für alle Schüler ein kostenloses Frühstück angeboten. Vor Unterrichtsbeginn bereiten aktive Senioren im Speiseraum ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für die Sechs- bis Zehnjährigen und die Vorschulgruppe vor. Das Frühstücksangebot wird durch das **EU-Förderprogramm** für Obst und Gemüse bereichert. Die Lieferung erfolgt dank *Ökokiste Leipzig, Lobacher Hof GmbH*.





Prävention

Gesundheitsförderung und Prävention werden an unserer Grundschule Rackwitz großgeschrieben. Die Schulsozialarbeiterin hat in Kooperation mit der Schule ein Präventions-Programm entwickelt, um den Schülerinnen und Schülern frühzeitig die folgenden Lebensbereiche nahezubringen:

- Gesundheitsförderung (Ernährung, Bewegung, Entspannung)
- Medienkompetenz, Umgang mit digitalen Medien
- Aufklärung, altersgerechter Umgang mit Sexualität
- soziale Kompetenzen, Umgang mit Gefühlen, Kommunikationstraining,
- gewaltfreie Lösungen von Konflikten
- Streitschlichter-Ausbildung
- Erlebnispädagogik
- Theaterpädagogik.

Dabei legen wir besonders Wert darauf, die Schülerinnen und Schüler nicht nur zu informieren, sondern ihnen auch neue Verhaltens- und Handlungsmöglichkeiten zu vermitteln.

Klassenstufe	Präventionsveranstaltungen
Klasse 1	Einführung ins Programm „Kinder lösen Konflikte selbst“
Klasse 2	Erlebnispädagogik „Zusammen sind wir Klasse“
Klasse 3	Theaterworkshop
Klasse 4	Projekt „KörperWunderWerkstatt“
Klassen 1-4	„Durch Rugby zum Team“
Klassen 1-4	Unterricht „Soziales Lernen“
Klassen 2-4	Umsetzung des Programmes „Kinder lösen Konflikte selbst“
Klassen 2-4	geeignete, ausgewählte Kinder Ausbildung zum Streitschlichter, Fahrt ins Streitschlichter-Camp

Vom Kindergarten zur Schule

Für jedes Kind ist der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule eine große Herausforderung, in der aber auch Entwicklungschancen liegen. Damit dieser Übergang für jedes Kind möglichst gut gelingt, arbeiten wir eng mit den Kindergärten in Rackwitz und Podelwitz zusammen. In der Kooperationsvereinbarung mit den beiden Einrichtungen sind dazu verschiedene gemeinsame Maßnahmen, Veranstaltungen und Aufgaben festgelegt. Im Mittelpunkt steht dabei die Vorbereitung der Kinder auf ihre Schulzeit. Das letzte Jahr im Kindergarten wird in der Verantwortung der Kindertageseinrichtung als Schulvorbereitungsjahr gestaltet. Die Schuleingangsphase liegt in der Verantwortung der Grundschule, beginnt mit der Anmeldung in der Schule und ist nach Klassenstufe 2 beendet.

Aus unserem Kooperationskalender mit den Kindergärten Podelwitz und Rackwitz:

Sept./Okt. Hospitation der Erzieher im Anfangsunterricht der Klasse 1.
Ab September bis zum Schuljahresende:

- im Rahmen der Schulvorbereitung finden Gespräche mit den Erzieherinnen statt
- Überblick über die Lernausgangslage der zukünftigen Schulanfänger durch die Beratungslehrerin und zukünftige Klassenlehrer/in
- Schuluntersuchung
- Elternberatungen ganzjährig
- Einladung der SAF zu Schulhöhepunkten
- soz. Projekt: „Gefühlsdetektive“ mit Frau Seifert.

Höhepunkt und Abschluss ist die Schulaufnahmefeier im August.



Leseförderung

Lesen lernt man nur durch Lesen! Und: Lesen ist Voraussetzung zum Wissenserwerb in allen Unterrichtsfächern. Deshalb legen wir großen Wert auf die Entwicklung der Lesefertigkeit.

Bereits seit 1992/93 besteht unsere Schulbücherei. Ständig wird der Bestand an Büchern vor allem mit Hilfe des Fördervereins erweitert. Auch Aktionen des Kultusministeriums tragen dazu bei. Wichtig für uns ist es, dass beim Kauf von neuen Büchern das Leseinteresse der Kinder berücksichtigt wird. Deshalb werden im Vorfeld Umfragen gestartet, um zu sehen, welche Bücher sich die Kinder wünschen.

Damit die Schulbücherei nicht nur einmal in der Woche geöffnet ist, unterstützt uns dabei ein GTA-Leiter. Auch Schüler der Klassenstufe 4 helfen mit. Inzwischen haben wir einen Bestand von etwa 1500 Büchern. Von Märchenbüchern über Tiergeschichten, Sachbücher, Nachschlagewerke bis hin zu Comics ist für jeden etwas dabei.

Weitere Aktionen zur Leseförderung an unserer Grundschule:

- klasseninterner Lesewettbewerb (Klassenstufen 2 und 3)
- Teilnahme am regionalen Lesewettbewerb
- Computerleseprogramme: www.antolin.de und www.leseludi.de
- Leseförderung im Rahmen des GTA
- Angebot einer Buchauswahl über Verlag an der ESTE GmbH



Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an unserer Grundschule ermöglicht die ganzheitliche Bildung der Kinder, fördert deren individuelle und soziale Persönlichkeitsentwicklung und setzt sich für die Umsetzung der Kinderrechte ein. Sie stellt eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Eltern, Lehrer und Erzieher sowie für weitere pädagogische Fachkräfte dar.

Unsere Schulsozialarbeiterin bietet folgende Unterstützungsmöglichkeiten an:

- Beratung, Förderung, Einzelfallhilfe
- Krisenintervention
- Hilfe bei Anträgen und bürokratischen Hindernissen
- Planung, Organisation und Durchführung sozialer Projekte und erlebnispädagogischer Aktionen
- Präventionsangebote
- Streitschlichter-Ausbildung
- Training sozialer Kompetenzen / Soziales Lernen
(z.B. Stärkung der Klassengemeinschaft, Verbesserung des Klassenklimas, Selbstwahrnehmung, Selbstbehauptung, Stärkung des Selbstwertgefühls, Freundschaft, Umgang mit Gefühlen, Kommunikationstraining, Konfliktlösungen)
- Unterstützung bei Klassenausflügen

Kontaktdaten unserer Schulsozialarbeiterin Tina Seifert:

Tel.: 01511/1325237

E-Mail: ssa.gs-rackwitz@diakonie-delitzsch.de

Beratungszimmer 016 (Erdgeschoss)

Sprechzeiten:

Montag-Donnerstag: 8:30-15:00 Uhr

Freitag: 8:30-13:00 Uhr



Konfliktlösungsprogramm

Schulübergang nach Klasse 4

Kinder lösen Konflikte

- ist eine Initiative des Mediations-Netzwerkes Sachsen
- Schulung und Ausbildung der Lehrer erfolgte über die Unfallkasse Sachsen
- Schüler werden im Unterricht auf gewaltfreie Kommunikation vorbereitet
- im Rollenspiel werden Verhaltensmuster in einem Streitfall trainiert
- Schüler wenden die erlernten Regeln mit oder ohne Streitschlichter an

1 Regeln:



ausreden lassen
zuhören
nicht beschimpfen
Bühnenmimik

2 Was ist passiert?
- spiegeln -



3 Sage dem anderen
worum du dich geärgert hast.
"Ich habe mich geärgert,
dass du..."



4 Sage dem anderen,
was du selbst getan hast.
"Ich habe..."



5 Was möchtet ihr jetzt tun?
(evtl. Möglichkeiten
anbieten / entscheiden)



Der Übergang in die Oberschule oder das Gymnasium nach der Klassenstufe 4 wird an unserer Schule durch ein Maßnahmenpaket zur Bildungsberatung vorbereitet. Hier die wichtigsten Punkte:

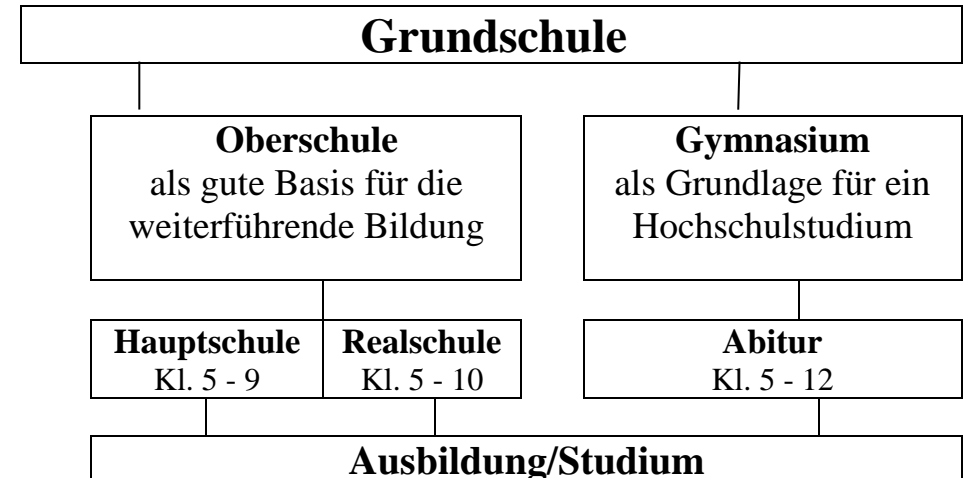
Klassenstufe 3:

- Klassenkonferenz zur Verständigung über die geeignete Schulform
- erste Beratungsgespräche mit den Eltern im 2. Schulhalbjahr
- Elternversammlung mit Vertretern der weiterführenden Schulen ebenfalls im 2. Schulhalbjahr

Klassenstufe 4:

- zweites Beratungsgespräch mit den Eltern im 1. Halbjahr
- auf Wunsch der Eltern: individuelles Gespräch mit Vertretern der weiterführenden Schulen
- Ausgabe der Bildungsempfehlungen zu Beginn des 2. Schulhalbjahres oder am Schuljahresende.

Viele Kinder unsere Grundschule besuchen die Oberschule Krostitz und das Gymnasium in Delitzsch. Aber auch weiterführende Schulen in Leipzig werden von Eltern und Schülern der Klasse 4 ausgewählt.



GTA - Ganztagsangebote

Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es an unserer Grundschule Ganztagsangebote unter dem Motto „Lernen durch gemeinsames Tätigsein“.

Wir freuen uns sehr, dass es in Kooperation mit dem Hort und mit Unterstützung der Gemeinde Rackwitz möglich ist, den Kindern verschiedene zusätzliche Angebote während und außerhalb des Unterrichtes unterbreiten zu können.

Dazu gehören unterrichtsergänzende Angebote, aber auch die Förderung einzelner Schüler am Nachmittag. Die Matheförderung für „kleine Asse“ nutzen die Kinder zur Vorbereitung auf den Känguruwettbewerb.

An den Nachmittagen gibt es verschiedene Arbeitsgemeinschaften wie Aquarellmalerei, Instrumentalunterricht, Schnupperenglisch, „Junge Handwerker“, „Schach“, „Leseförderung“, „Rugby“. Die Kinder können aus den Angeboten auswählen und besuchen regelmäßig die Kurse. Dafür entstehen keine Kosten.



„Jeki“ - Jedem Kind ein Instrument

Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 startete dieses Projekt für die Klasse 1 an unserer Grundschule in Kooperation mit dem Verband deutscher Musikschulen. „Jedem Kind ein Instrument“ findet im ersten und zweiten Schuljahr als zusätzlicher, den allgemeinen Musikunterricht ergänzender Unterricht statt und ist im 1. Schuljahr kostenfrei. Projektträger ist der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Sachsen e. V.

1. Schuljahr:

- Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente, wie zum Beispiel Violine, Gitarre, Flöte, Horn, Saxophon, Klavier/Keyboard, Schlagzeug
- Musikalischer Elementarunterricht
- am Ende des Jahres werden Eltern und Kinder durch erfahrene Pädagogen bei der Wahl eines Instrumentes beraten

2. Schuljahr:

- Gruppenunterricht mit Instrument nach Wahl
- Konzert im Ensemble in der Schule
- am Ende des Jahres werden Eltern und Schüler über weiterführende Möglichkeiten der musikalischen Ausbildung beraten

